

Stellungnahme Kinderspielplätze in Schwetzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Meine Damen und Herren, Liebe Kollegen

Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann. Dieses Zitat stammt von Jacques-Yves Cousteau und damit hat er vollkommen Recht.

Selbstverständlich unterstützen die Freien Wähler den Antrag der SPD. Wir müssen unsere Kinderspielplätze auf den neusten Stand bringen. Es reicht bei weitem nicht mehr aus auf den Spielplätzen eine Figurenwippe und einen Sandkasten aufzustellen. Ein Großteil unserer Spielplätze ist in die Jahre gekommen. Der Anspruch der Kinder und der Eltern ist ein anderer geworden.

Wir brauchen Spielbereiche für alle Altersgruppen, uns fehlen eindeutig Aufenthaltsplätze für die U 14 jährigen, ein Teil des Budgets sollte auf jeden Fall dafür verwendet werden. Wir haben viele Spielplätze im Bereich Schälzig und nur einen Spielplatz für die gesamte Oststadt. Wir brauchen da eine bessere Verteilung der Spielplätze. Für das Pfaudler Areal ist zwar ein Spielplatz angedacht, doch da wird noch etwas zeit verstreichen.

Wir hadern, genau wie die SPD mit den hohen Unterhaltskosten für die Alla Hopp Anlage. Spielplätze und ihr Unterhalt kosten Geld, das ist klar. Aber die jährlichen Unterhaltskosten in Höhe von über 120 000 Euro sind eindeutig zu hoch. Diese Summe resultiert größtenteils von mutwilligen Beschädigungen und Verschmutzungen. Das ist sehr ärgerlich.

Die Schwetzingen Freien Wähler stimmen der Beschlussvorlage zu.

Elfriede Fackel-Kretz-Keller